

ist. Dort, wo die Sekretäre und Instruktoren die lebendige Arbeit mit den Menschen zum Hauptinhalt ihrer Arbeit machten, wurden hervorragende Ergebnisse erzielt. In Ribnitz-Damgarten konzentrierten sich die Sekretäre und Instruktoren in richtiger Weise vor allem auf die Stärkung des sozialistischen Sektors in der Landwirtschaft und die Entwicklung der Parteiarbeit. In verhältnismäßig kurzer Zeit gelang es, 11 Parteiorganisationen in den LPG neu zu bilden und 33 Parteigruppen in den MTS und LPG ins Leben zu rufen. Die erfolgreiche Arbeit findet auch ihren sichtbaren Ausdruck darin, daß es in den letzten Wochen gelang, 63 Kandidaten in den LPG und MTS in unsere Partei aufzunehmen. Die Sekretäre der Kreisleitung nahmen persönlich an 15 Versammlungen zur Bildung von Parteigruppen teil. In der LPG Trinwillershagen organisierte der Sekretär der Kreisleitung, Genosse S., die Bildung der Parteigruppen. Er führte persönliche Aussprachen mit den Mitgliedern der Partei durch und achtete darauf, daß als Parteigruppenorganisatoren vorbildliche und bewährte Parteimitglieder gewählt wurden. In der MTS Semlow wurde durch die richtige Arbeit des Sekretärs der Kreisleitung eine Stärkung der Parteiorganisation der MTS erreicht. 8 Kandidaten, die über ein Jahr die Kandidatenzeit überschritten hatten, wurden als Mitglieder der Partei aufgenommen. Die Brigade 4 „Behrenswalde“ übernahm bei der Bildung der Parteigruppe die Verpflichtung, bis zum 21. Dezember 1955 den Jahresproduktionsplan zu erfüllen. Bereits am 12. Dezember erfüllte die Brigade ihre Verpflichtung mit 104 Prozent.

Ähnliche Beispiele gibt es auch im Kreis Finsterwalde. So wurden mit Hilfe des Kreissekretärs in den LPG Massen und Sonnewalde wichtige ökonomische und politische Erfolge erzielt. Die Arbeitsmoral der LPG-Mitglieder verbesserte sich, und durch bessere Pflege und Gruppenfütterung wurde die Tagesleistung im Kuhstall um 201 erhöht. Die LPG-Bauern haben sich das Ziel gestellt, die Tagesleistung im Stall systematisch weiter zu steigern. In Sonnewalde gelang es, das Verhältnis zwischen den alteingesessenen Bauern, die wenig Neigung hatten, in die LPG einzutreten, und den LPG-Bauern, die sich ausschließlich aus ehemaligen Landarbeitern und Industriearbeitern zusammensetzten, zu verbessern und die Bäuerin E., die eine gutgehende Wirtschaft besitzt, neu in die LPG aufzunehmen. Auch in anderen LPG gelang es, ähnliche Veränderungen zu ihrer Festigung durchzuführen.

Diese Erfolge waren nur möglich, weil in richtiger Erkenntnis und im Gegensatz zur bisherigen Arbeitsweise der Politabteilungen die Sekretäre und Instruktoren den Hauptteil ihrer Arbeitszeit unmittelbar bei den Traktoristenbrigaden und bei den LPG-Bauern verbrachten. Die Sitzungen wurden eingeschränkt. In Ribnitz-Damgarten und Finsterwalde findet wöchentlich eine Beratung der Sekretäre mit den Instruktoren in der MTS statt. Dort berichten die Instruktoren über ihre Arbeit, über den Stand der Durchführung ihrer Aufträge und erhalten neue Hinweise und Anregungen, wie die Aufgaben besser gelöst werden können. Absolut richtig ist, daß an diesen Beratungen von Zeit zu Zeit der erste Kreissekretär persönlich teilnimmt, sie z. T. selbst durchführt und den Instruktoren seine Erfahrungen übermittelt und gleichzeitig von ihnen viele wichtige Hinweise und Vorschläge für die Verbesserung der parteiorganisatorischen Arbeit erhält.

Im MTS-Bereich Doberlug-Kirchhain führen die Instruktoren in den Brigaden der MTS regelmäßig Zeitungsschauen durch. Auf ihre Initiative hin wurde erreicht, daß die Brigaden regelmäßig Produktionsberatungen durchführen, an denen die Instruktoren teilnehmen. Wie notwendig die Verbesserung